



Roadshow

Nachhaltige Entwicklung

Aus Theorie wird Praxis

**KOSTENFREIE
VERANSTALTUNG**

07. / 08. März 2019

Emsdetten

GEFÖRDERT VOM



Liebe Kommunalvertreter*innen,

um die Zukunftsfähigkeit in Ihrer Kommune sicherzustellen, ist ein nachhaltiges Handeln unerlässlich. Hierfür müssen innovative Wege beschritten werden, welche die wirtschaftliche Situation in den Kommunen langfristig verbessern. Mit dem Rahmenprogramm Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA) unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit über zehn Jahren die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für ein zukunftsorientiertes Handeln und liefert innovative Lösungen und Produkte für eine nachhaltige Gesellschaft.

Es besteht also kein Mangel an guten Forschungsergebnissen, jedoch herrscht ein Defizit beim Transfer dieser praktischen Anwendungen für Entscheider und Umsetzer.

Es freut mich, dass wir mit der „Roadshow Nachhaltige Entwicklung“ die Möglichkeit haben, den Kommunen umfassende Ergebnisse aus der Forschung vorzustellen. Wissenschaftler und Praktiker aus Projektkommunen stellen erfolgreiche Projekte vor. Darüber hinaus wird ein besonderer Schwerpunkt gesetzt bei der Darstellung von Finanzierungsoptionen bzw. der Fördermittelakquise.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Praxis- und Wissenschaftspartnern, die uns bei der Zusammenstellung dieser Roadshow unterstützt haben.

Aus allen teilnehmenden Kommunen werden 25 ausgewählt, die zu Modellkommunen für den Transfer von Nachhaltigkeitsprojekten werden. Details hierzu finden Sie im folgenden Text.

Ich würde mich daher freuen, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit sonnigen Grüßen

Prof. Dr. Peter Heck
Geschäftsführender Direktor - IfaS

Projektziele

Das Projekt informiert Kommunen über verschiedenste Lösungsansätze und Produkte aus der BMBF-Nachhaltigkeitsforschung. Dadurch wird der Transfer in die kommunale Praxis aktiv unterstützt.

Kommunale Entscheider und Umsetzer erhalten zugleich die Möglichkeit, ihre Kommunen verstärkt auf eine zukunftsfähige Entwicklung auszurichten.

Forscher und Anwender, die mit der Umsetzung von Lösungsansätzen bereits Erfahrungen gesammelt haben, werden beratend in das Vorhaben eingebunden.

Ablauf der Roadshow

1. Veranstaltung

Im Zuge der gebührenfreien Veranstaltung werden den Kommunen eine Reihe praxisrelevanter Produkte aus der Nachhaltigkeitsforschung sowie Strategien zur Überwindung von Hemmnissen, Umsetzung und Finanzierung vorgestellt. Bundesweit ist die Durchführung von insgesamt sechs Veranstaltungen vorgesehen.

2. Kostenlose Vor-Ort-Beratung für 25 Modellkommunen

Für die zweite Phase des Projektes bieten wir bundesweit 25 Kommunen die Chance, sich als Modellkommune zu bewerben. Innerhalb der ca. einjährigen kostenlosen Vor-Ort-Beratung werden aufbauend auf einer Analyse (in enger Abstimmung mit den Entscheidungsträgern) konkrete Umsetzungsstrategien für kommunale Nachhaltigkeitsprojekte erarbeitet (inkl. Förderberatungen). Ebenso haben teilnehmende Kommunen die Möglichkeit, ihre Aktivitäten im Rahmen eines Social-Media-Wettbewerbs zur Nachhaltigkeit zu bewerben.

3. Abschlussveranstaltung

Den Projektabschluss bildet die Durchführung eines Anwendertages, auf dem die Ergebnisse des Vorhabens (Umsetzungsbeispiele der Modellkommunen, Social-Media Beiträge etc.) den beteiligten Kommunalakteuren sowie einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Chancen für Kommunen

- Weiterentwicklung von Strategien (Nachhaltigkeitsprozess)
- Potenzialerhebung durch Systemanalyse (Vor-Ort-Beratung)
- Intensive Beratung zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten
- Aktiver Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen und Wissenschaftlern
- Präsentationsmöglichkeit der kommunalen Aktivitäten über Social-Media-Kanäle

Tagungsort

Stroetmanns Fabrik / EMS-HALLE
Friedrichstraße 2
48282 Emsdetten

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist gebührenfrei. Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das Online-Formular auf unserer Projekt-homepage:

www.roadshow-nachhaltige-entwicklung.de

Alternativ können Sie das auf der Projekthomepage bereitgestellte Anmeldeformular ausdrucken und wie folgt zusenden:

Per Fax: +49 6782 17-1264

Per E-Mail: info@roadshow-nachhaltige-entwicklung.de

Die Anmeldung ist bis zum 01. März 2019 möglich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aufgrund der Raumverhältnisse begrenzt ist. Nach erfolgreicher Prüfung Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen gerne eine Teilnahmebestätigung per E-Mail zu.

Organisation und Auskünfte

Hochschule Trier / Umwelt-Campus Birkenfeld
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Postfach 1380, D-55761 Birkenfeld
www.stoffstrom.org

Steffen Schwan
Tel: +49 6782 17-2613
E-Mail: s.schwan@umwelt-campus.de

Caterina Orlando
Tel: +49 6782 17-1469
E-Mail: c.orlando@umwelt-campus.de

Mit freundlicher Unterstützung durch



11:00 **Anmeldung und Empfang****12:00 Begrüßung**

[Bundesministerin Anja Karliczek](#) | Bundesministerium für Bildung und Forschung

[Viktor Haase](#) | Abteilungsleiter für Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Umweltwirtschaft (MULNV)

[NN](#) | Kreis Steinfurt / Stadt Emsdetten

12:35 Regionale Wertschöpfung durch Nachhaltigkeit

[Prof. Dr. Peter Heck](#) | IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld

Vorteile eines Nachhaltigkeitsmanagements in Kommunen, ökonomische Chancen, regionale Wertschöpfungseffekte.

12:50 Roadshow Kompakt

[Roadshow-Team](#)

Vorstellung von Ergebnissen/Produkten der FONA-Forschung aus den Bereichen nachhaltiges Landmanagement (NaLaMa) und nachhaltiges Wassermanagement (NaWaM).

13:30 **Austausch und Diskussion mit Mittagsimbiss****Themenblock 1**
Ressourceneffiziente Landnutzung**14:30 Umweltleistungen durch die Landwirtschaft**

[Frank Wagener](#) | IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld

Aspekte aus dem Folgeprojekt WERTvoll – FONA: Null-Emissions-Gemeinden.

14:45 Kooperation mit der Landwirtschaft: Mehrwert vom Hektar

[Axel Schönbeck](#) | Ingweilerhof

Verknüpfung von Daseinsvorsorge und Gefahrenabwehr am Beispiel des Bioenergie Dorfs Bisterschied und Hochwasserschutz im Folgeprojekt MUNTER – FONA: Null-Emissions-Gemeinden.

15:00 Neue Methoden für die Entscheidungsunterstützung in der Siedlungsplanung

[Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger](#) | HafenCity Universität

Die Vorprüfung der Auswirkungen von Neubauplanungen für Wohnungsbau-, Gewerbe- oder Einzelhandelsansiedlungen. – FONA: Projekt-Check.

15:15 **Zusammenfassung und Diskussion: Abschluss Themenblock 1**08:30 **Empfang mit Stehkafee****Themenblock 3**
Optimierung kommunaler Wasserinfrastruktursysteme**09:00 Energie- und ressourceneffiziente Abwasserreinigung**

[Eric Gramlich](#) | TUTTAHS & MEYER Ingenieurgesellschaft mbH

Best-Practice-Beispiel mit Darstellung der Optimierungsmöglichkeiten eines Kläranlagenbetriebs – FONA: Fördermaßnahme ERWAS.

09:20 Energetische Optimierungsmöglichkeiten in der Wasseraufbereitung

[Anil Gaba](#) | IWW Zentrum Wasser

Praxisbeitrag: Energieoptimierung von Talsperren, Trinkwasseraufbereitung und Verteilernetz – FONA: ENERWA.

09:40 Wasserinfrastrukturen der Zukunft – effizient und klimaangepasst

[Dr.-Ing. Thomas Hillenbrand](#) | Fraunhofer ISI

Praxisbeitrag: Wiederverwendung von Wasser- und Nährstoffströmen sowie Ressourceneffizienz zur Optimierung der Wasserinfrastruktur – FONA: TWIST++.

10:00 **Zusammenfassung und Diskussion: Abschluss Themenblock 3**10:15 **Tee- und Kaffeepause****Themenblock 4**
Von der Projektidee zur Umsetzung**10:45 Umsetzung von Nachhaltigkeit in Kommunen**

[Heike Müller](#) | Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen

Best-Practice: Chancen und Herausforderungen kleiner Kommunen. Darstellung strategischer Aktivitäten und Beispiele integrierter Projektentwicklungen – FONA: Null-Emissions-Gemeinden.

11:15 Verbundpartner Kommune – Innovative Ansätze für die Orts- und Stadtentwicklung (Kommunen Innovativ)

[Jürgen Lübberts](#) | Samtgemeindebürgermeister Barnstorf

Erfahrungsbericht aus der Gemeinde Barnstorf – FONA: LAZIKN2030.

[Till Burkhardt](#) | energieland2050 e. V. im Kreis Steinfurt

Erfahrungsbericht aus dem Kreis Steinfurt – FONA: LebensRäume.

15:30 **Tee- und Kaffeepause****Themenblock 2**
Integrierte Energiekonzepte für Kommunen**15:45 Energiewende in Kommunen - Mehr Geld. Mehr Energie. Mehr Beschäftigung**

[Prof. Dr. Peter Heck](#) | IfaS, Umwelt-Campus Birkenfeld

Handlungsmöglichkeiten in der Praxis: Energiewende in Kommunen – Mehr Geld. Mehr Energie. Mehr Beschäftigung.

16:00 Agrophotovoltaik – Ein Beitrag zur ressourceneffizienten Landnutzung

[Maximilian Trommsdorff](#) | Fraunhofer ISE

Praxisbeitrag: Stromerzeugung bei gleichzeitiger landwirtschaftlicher Nutzung – FONA: APV-Resola.

16:15 energieland2050: regional, dezentral, CO₂-neutral

[Ulrich Ahlke](#) | Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit; Kreis Steinfurt

Praxisbeitrag: Die Energiewende und die daraus resultierende dezentrale Energieerzeugung als echte Chance für ländliche Räume.

16:30 **Zusammenfassung und Diskussion: Abschluss Themenblock 2**16:45 **Abfahrt zu der Abendveranstaltung im Bioenergiepark Saerbeck inkl. Besichtigung ab 17:00 Uhr.****Besichtigung „Bioenergiepark Saerbeck“ und Abendveranstaltung**

Zum Abschluss des ersten Veranstaltungstages bieten wir einen Transfer zum Bioenergiepark Saerbeck an. Dort finden eine Besichtigung sowie im Anschluss ein gemeinsames Abendessen in der **Luncheonie des Bioenergieparks** statt.

Ebenfalls wird eine Rückfahrt zum Tagungsort (Stroetmanns Fabrik / EMS-Halle) nach der Abendveranstaltung (ca. 22:00/22:30 Uhr) angeboten.

Eine Anmeldung aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten ist erforderlich. Die Teilnahme am Abendprogramm ist kostenfrei.